



Verlagspreis für die Abnahme von 1000 Exemplaren 600 Mk., bei den deutschen Verlegern 650 Mk. ...

Mittagsblatt.

Das Steuerkompromiß.

§§hb. Berlin, 20. Mai. Die „Voss. Ztg.“ schreibt: Das Steuerkompromiß im Reichstage kommt zustande. Es ist aber noch nicht in allen Punkten abgeschlossen.

Der Wechsel in den Reichsämtern.

§§hb. Wie die „Voss. Ztg.“ von maßgebender Stelle erfahren hat, sollen die wichtigsten Entscheidungen über die Personalveränderungen innerhalb der Reichsregierung bereits am Donnerstagabend getroffen und dem preussischen Staatsminister mitgeteilt worden sein.

Der Vorstoß in Südtirol.

§§hb. Lugano, 19. Mai. Die Kommentare der italienischen Blätter über den österreichischen Sieg in Südtirol verraten die wachsende Verlegenheit, die Niederlage in Südtirol dem bereits höchst mißtrauischen Kriegsmüden Volke mündgerecht zu machen.

Der Blinde vom Bosphorus.

Novelle von Max S. Larsen.

Hoff mußte nichts zu erwidern. War das der Mann, der seit vierzig Jahren eigentlich nur in seinem Garten gelebt hatte? Woher kamen ihm so kühne Gedanken?

Schmäkung seiner Beruhigungsargumente veröffentlicht das Blatt ein Telegramm des Abgeordneten Wissolati, der von der Kampffront der Alpenjäger in 3800 Meter Höhe berichtet.

Die Indiskretionen des Generals Townshend.

WTB. Berlin, 19. Mai. Im „Tag“ vom 16. d. M. war in einem Artikel „Die Indiskretionen des Generals Townshend“ ein Gespräch wiedergegeben, das dieser General vor mehreren Jahren auf der Fahrt nach Südafrika mit einem deutschen Mitreisenden, den er für einen Buren hielt, hatte.

Auf einem der englischen Postdampfer, die von Southampton in Kapstadt ankommen, ereignete sich folgende ergötzliche Geschichte: Mit dem Dampfer fuhr u. a. Brigadegeneral Townshend.

Barfs Bumpreise verschoben.

§§ Aus Stockholm, 19. Mai, berichtet die „Voss. Ztg.“: Der russische Finanzminister Barf hat seine für gestern angelegte Abreise nach Paris und London in letzten Augenblick verschoben, da ihm aus London dröhnlich nahegelegt wurde, die Reise erst dann anzutreten, nachdem das endgültige Ergebnis der jüngsten russischen Kriegsanleihe festgestellt worden sei.

Wilson's Antwort an den Papst.

WTB. New-York, 19. Mai. (Durch Funkpruch vom Vertreter des Wolffbüreaus.) Die „Associated Press“ meldet aus Washington: Präsident Wilson hat auf die ihm kürzlich vom Papste zugegangene Schreiben geantwortet.

Die englische Blockadepolitik.

WTB. New-York, 18. Mai. (Durch Funkpruch vom Vertreter des Wolffbüreaus.) „Evening Post“ meldet aus Washington: Das Verlangen nach einem Einschreiten gegen die ungesetzliche Blockade der Alliierten sei täglich im Wachsen.

Die Vereinigten Staaten und Irland.

WTB. Washington, 19. Mai. (Durch Funkpruch vom Vertreter des Wolffbüreaus.) Senator Kern hat eine Resolution eingebracht, in der der Staatssekretär aufgefordert wird, eine Untersuchung anzustellen über die Sicherheit und das Wohlbefinden der amerikanischen Bürger in Irland.

Der Seekrieg.

WTB. London, 19. Mai. Nach einer Meldung aus Grimby ist das Motor-Fischerboot „Hull“ von einem Unterseeboot versenkt worden. Die Besatzung ist gerettet.

Operation des Königs von Dänemark.

§§ Der König von Dänemark wurde „Politiken“ zufolge gestern vormittag wegen eines Darmlebens operiert. Die Operation verlief befriedigend. Der König ist außer aller Gefahr.

geführt, die mich fortan streng beobachten. Dein um drei Jahre jüngerer Vater mußte damals statt meiner ins Geschäft eintreten und sah damit seinen Jugendtraum, Kunstgärtner zu werden, vernichtet.

gemacht, wir Deutschen verstanden uns nicht auf Artigkeiten. Das war alles! „Um so besser, Hoff! ...“ bleibt nämlich an solchen Ketten hängen und hat dann das Nachsehen!

(Fortsetzung folgt.)

